

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Ostseefischerei des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Rostock sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet bis 31.10.2025 eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Psychologie, Nachhaltigkeitswissenschaft, Humangeographie, Umweltwissenschaften, Meeresbiologie, Fischereibiologie o. ä.)

in Vollzeit zur Mitarbeit im Projekt „Marine ökologisch-ökonomische Systeme im globalen Wandel: Verantwortung für Regimewechsel und Nachhaltigkeit (marEEchange)“.

Vorbehaltlich der Entscheidung des Drittmittelgebers besteht die Möglichkeit einer kostenneutralen Verlängerung bis zu einer Gesamtlaufzeit von 2 Jahren. Die Stelle kann zur Vorbereitung einer Promotion genutzt werden.

Die Stelle befasst sich mit dem sozial-ökologischen System des Dorschs in der westlichen Ostsee, der von einer multisektoralen Fischerei (Berufs- und Freizeitfischerei) genutzt wird. Schwerpunkt dieser Stelle ist die repräsentative Erhebung und Kartierung der Beiträge der Natur für den Menschen (Nature's contribution to people) von unterschiedlichen Nutzergruppen (Angler, Fischer, Touristen, Anwohner) und des Einflusses von ökologischen und infrastrukturellen Faktoren auf diese Beiträge.

Am Institut für Ostseefischerei werden Sie Teil eines interdisziplinären Teams aus Fischereibiolog*innen, Survey-Statistiker*innen, GIS-Expert*innen und Sozialwissenschaftler*innen. Die Arbeit wird in Kooperation mit einem Projektteam im marEEchange-Projektverbund durchgeführt, insbesondere Prof. Dr. Robert Arlinghaus, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Berlin; Prof. Dr. Martin Quaas, Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv), Leipzig und Prof. Dr. Christian Möllmann, Institut für marine Ökosystem- und Fischereiwissenschaften Universität Hamburg.

Die Arbeiten umfassen insbesondere:

- Entwicklung und Durchführung einer Umfrage zur Erhebung der Beiträge der Natur für den Menschen
- statistische Auswertung und Weiterentwicklung des Analyserahmens zur Erfassung der Beiträge der Natur für den Menschen
- Präsentation der Projektergebnisse auf nationalen Stakeholder-Treffen und internationalen Konferenzen
- Erstellung wissenschaftlicher Veröffentlichungen bis zur Einreichung bei internationalen, begutachteten Fachzeitschriften
- Mitwirkung bei der Erstellung von Projektberichten

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossenes Universitätsstudium der Psychologie, Sozialwissenschaft, Nachhaltigkeitswissenschaft, Humangeographie, Umweltwissenschaften oder in einem verwandten Gebiet
- nachgewiesene Erfahrung in der quantitativen Datenanalyse
- möglichst Erfahrung in der Planung und Durchführung von Befragungen
- Nachweis begutachteter, internationaler Publikationen
- gute Kenntnisse in statistischen Analyseverfahren sowie zur Beantwortung komplexer, multivariater Fragestellungen unter Verwendung von R und/oder SPSS
- Kreativität, Ideenreichtum sowie die Fähigkeit zur zielorientierten, selbständigen Arbeitsweise im Projektteam des Institutes, verbunden mit einer hohen Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- verhandlungssicheres Englisch und Deutsch in Wort und Schrift sind erwünscht
- hohe Flexibilität und eine Bereitschaft zum Reisen in In- und Ausland

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir bieten Ihnen eine hochinteressante Tätigkeit in der angewandten Forschung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Fischereimanagement, deren Ergebnisse auch in der Öffentlichkeit auf erhebliches Interesse stoßen und welche die Basis für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Fischbestände und der Meeresumwelt liefern, ein sehr gut ausgestattetes, modernes Arbeitsumfeld, ein hohes Maß an Selbstständigkeit und kreativer Entfaltung sowie interdisziplinäre und internationale Zusammenarbeit.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates audit berufundfamilie. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Tarifgebiet Ost). Die Zahlung des Entgeltes erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach E 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Harry V. Strehlow (E-Mail: harry.strehlow@thuenen.de, Tel. 0381-66099-107).

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, ggfs. Veröffentlichungen erbitten wir als **eine PDF-Datei** bis zum **14.04.2024** unter dem **Kennwort „2024-068-OF-marEEchange“** per E-Mail an

of-bewerbungen@thuenen.de

Thünen-Institut für Ostseefischerei
Herrn Dr. C. Zimmermann
Alter Hafen Süd 2, 18069 Rostock

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere